

## Advent feiern

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Großeltern,

Weihnachten rückt immer näher. Menschen sind jetzt unterwegs, um Geschenke zu kaufen - viele haben deswegen sogar Stress. Umso wichtiger, sich bewusst zu machen, was das eigentliche Geschenk zu Weihnachten ist.

Zeit, den dritten Advent zu feiern.

### Der dritte Adventssonntag

Wir setzen uns wieder um den Adventkranz.

Für diesen Adventssonntag kann der Kranz (oder der Tisch rundherum) zusätzlich mit einer kleinen Krippe ([Link](#)) oder einer Weihnachts-Papierblüte gestaltet werden ([Link](#)).

Gemeinsam singen wir die erste Strophe des Liedes „Wir sagen euch an, den lieben Advent“, währenddessen wird die erste Kerze angezündet.

Danach wird die zweite Strophe gesungen und die zweite Kerze angezündet, ebenso mit der dritten Strophe und der dritten Kerze.

*Jemand liest vor:*

In der Bibel steht im Buch vom Propheten Micha: „Du kleines Bethlehem, aus dir kommt der Friedenskönig, auf den die Menschen warten.“

Schon wird es hell, weil immer mehr Kerzen brennen - aber so viele Menschen auf der Welt leiden Hunger.

Sie hoffen auch auf dieses Kind, das in Bethlehem in einem Futtertrog, einer Krippe, geboren wurde. Bethlehem - eine kleine Stadt mit ihren Feldern, die genug Brot für ein ganzes Land möglich machten.

Und so kann dieses kleine Kind in der Krippe zum Brot für die Welt werden, mit ihm erfüllt sich die Hoffnung auf den, der allen Menschen Brot gibt.

Und die Menschen in aller Welt, die Hunger leiden, hoffen auf uns, dass wir teilen, was wir haben.

Jetzt wird noch einmal das Lied gesungen.

Im Anschluss können auch diesmal noch viele andere Lieder gesungen werden,  
Geschichten erzählt und vorgelesen werden oder eine Adventjause gegessen werden.

Wie immer ihr den 3. Advent feiert - Hauptsache, Dankbarkeit und Freude darüber,  
womit wir beschenkt sind, stehen im Mittelpunkt.